Verfassung durch die so billige Valuta gehen sowohl inländische Fabrikanten und Händler, sowie deutsche Großhändler flott an den Kauf heran und führen mit, daß ziemlich bedeutende Posten von bekannten Stämmen contrahirt worden sind. Bei der hiesigen Bank lagern noch ca. 11 000 Pud.

Generalversammlung. „Privatbank zu Gotha." Ordentliche Generalversammlung den 23. April in Gotha (vergl. Inserat).

Mailand, 19. März. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 114 B. Gregen, 45 B. verarbeitete Seiden im Gesammtgewicht von 14 085 kg. Ruhe. Preise schwach.

Lyon, 19. März. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 43 B. Organzin, 43 B. Tramen, 86 B. Gregen und hat 112 B. gewogen im Gesammtgewicht von 18 897 kg. Befriedigend. Preise stationair.

Stuttgart, 19. März. Industrie- und Handelsbörse. Preisnotirungen. Garne. Stuttgarter Börsenconditionen: Netto gegen 3 Monatstratte oder Cassa mit 1½ Procent Escompte. Nr. 12 Watercops 72—73 ₰. Nr. 20 Warpcops gewöhnliche Qual. 76—77 ₰. Nr. 20 Pincops gewöhnliche Qualität 74—75 ₰. Nr. 20 Warpcops bessere Qualität 85—86 ₰. Nr. 20 Pincops bessere Qual. 83—84 ₰. Nr. 30 Warpcops 91—92 ₰. Nr. 30 Pincops 89—90 ₰. Nr. 36 Warpcops 95—96 ₰. Nr. 42 Pincops 94—95 ₰. Nr. 44 Pincops 95—96 ₰. Nr. 50 Pincops 105—106 ₰ per ½ Kilogr., Nr. 12 Mule 67—68 ₰. Nr. 20 Mule 71—72 ₰. Nr. 20 Water (Medio) 73 bis 74 ₰ per engl. Pfund. — Tressilgarne. Nr. 20 Tressilgarne (prima) 76—77 ₰, Nr. 20 (extra prima) 80—81 ₰. Nr. 20 (beste Qualität) 84—85 ₰ per engl. Pfund. — Baumwollgewebe. Stuttgarter Börsenconditionen: 2 Procent 30 Tage ab Fabrik. 34" 19/18 glatte Kattune oder Cretonnes 20½—20¾ ₰. 34" 19/21 glatte Kattune 22½—22¾ ₰. 32½ 14/14 20/20 Doppeltuche 21½ bis 21¾ ₰. 32½ 16/16 20/20 Doppeltuche 25—25½ ₰ per Meter. — Nächste Börse Montag, den 9. April 1888.

Havre, 20. März. Baumwolle stetig. März 63⅛, Juni 63¼, September 64, November 62⅛ Frcs.

Bombay, 19. März. Zufuhr von Baumwolle in drei Tagen 31 000 Ballen.

Manchester, 20. März. 12r Water Taylor 6⅞, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8⅛, 32r Mock Brooke 8⅞, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 9⅞, 32r Warpcops Lees 8⅞, 36r Warpcops Rowland 8⅞, 40r Double Weston 9⅞, 60r Double courante Qualität 11⅞, 32" 116 yds 16×16 grey Printers aus 32r/46r 167. Matt.

Trautenau, 19. März. Garnmarkt. Es entwickelte sich heute ein lebhafter Begehr nach Tow- und Linegarnen. Spinner blieben in ihrer festen Haltung und erzielten leicht vorwöchentliche Preise. In prompten Towgarnen herrscht Mangel und ziehen die Preise derselben an. Notirungen durchschnittlich wie in der Vorwoche: Towgarn Nr. 10 mit 59—62, Nr. 14 mit 47—51, Nr. 20 mit 38—41, Nr. 25 mit 33—36, Linegarne Nr. 30 mit 32—36, Nr. 40 mit 26—30, Nr. 50 mit 24—28, Nr. 65/70 mit 22—26, Nr. 75/80 mit 21—25 Gulden per Schock, je nach Qualität zu üblichen Conditionen, übrige Nummern verhältnißmäßig.

Riga, 17. März. Flachs. Das Geschäft verlief in der letzten Woche sehr ruhig. Die Zufuhren sind nicht bedeutend und bestehen vorherrschend aus bereits verkauften Losen. Die Preise sind unverändert, 39—41 Rubel das Berk. auf Grundlage für Kron. — Wechselpreis: London 3 Mt. 121,50 Rub. Br., 121,00 Rub. Gd., Hamburg 3 Mt. 59,80 Rub. Br., 59,30 Rub. Gd.

*— Butterpreise von voriger Woche: Bautzen 1,80 bis 2,10 ℳ, Chemnitz 1,80—2,40 ℳ, Kamenz 1,70—1,90 ℳ, Döbeln 1,70—2,00 ℳ, Reichenbach 2,20—2,60 ℳ, Großenhain 1,60 bis 1,88 ℳ, Leipzig 1,84—2,00 ℳ, Roßwein 1,80—2,00 ℳ.

Rotterdam, 18. März. Margarin. Das Geschäft war in dieser Woche schleppend; Preise konnten sich nicht voll behaupten. Wochenumsatz 2471 F., Zufuhr 4700 F., Vorrath in erster Hand 10 972 F.

* Hamburg, 20. März. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl ruhig. Prima-Waare 18¾—19 ℳ — Kartoffelstärke still. Prima-Waare prompt 19 ℳ — Capillair-Stärkesyrup fest, wenig Nachfrage. Prima in Export-Gebinden 43 Bé 24—24½ ℳ, 44 Bé 25—25½ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Traubenzucker fest. Prima gegossen in Kisten 24 ℳ, geraspelt in Säcken 24½—25½ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin fest. Prima in Doppelsäcken 26½—28½ ℳ — Kaffee. Trotz der von New-York gemeldeten niedrigeren Preise, setzte der hiesige Markt zu ungefähr den gestrigen Schlußnotirungen bei ruhigem Geschäfte aber fester Stimmung ein, nämlich: März 56⅞ ₰, Mai 56⅞ ₰, September 53⅞ ₰ und December 53½ ₰, verkehrte ferner im Laufe des Tages, ohne größere Umsätze in unveränderter fester Stimmung und schließt wie folgt: März 57½ ₰, Mai 57¼ ₰, September 53¼ ₰ und December 53½ ₰. Der Havre-Markt hat sich ebenfalls nicht durch die ungünstigeren Berichte von New-York beeinflussen lassen und schließt der hiesige Markt in sehr fester Stimmung. Auch für effective Waare zeigte sich erheblich bessere Kauflust und fanden recht belangreiche Umsätze statt, dieselben belaufen sich auf ca. 6000 Sack Diverse. — Butter. Heute, als am Frühlingsanfang, scheint uns die in den letzten Wochen aufgetretene starke Kälte verlassen zu wollen. Mit anhaltendem Thauwetter dürfte unser Markt weniger fest bleiben und die Preise weichen. — Bei gänzlich geräumten Lagern sind die Notirungen heute unverändert. — Schmalz geschäftslos. Die Preise sind unverändert. Schmalz in Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 41—43 ℳ, Wilcox 38 ℳ, Fairbank 37 ℳ, diverse Marken 37 ℳ, Steam 39½ ℳ. Von anderer Seite wird gemeldet: Sonnen-Marke, neue Drittel, loco 41½ ℳ, Squire Schmalz in Tierces à 42½ ℳ, Royal 45½ ℳ, Hammonia 46½ ℳ incl. Faß.

* Hamburg, 21. März, 10 Uhr. (Telegramm von Peimann, Ziegler & Cie.) Kaffee. März 57,50, April 57,50, Mai 58,00, Juni 57,25, Juli 56,75, August 56,25. Fest.

* Hamburg, 21. März, 3 Uhr. (Telegramm von den Herren Peimann, Ziegler & Cie.) Kaffee. März 59,75, April 59,75, Mai 58,75, Juni 58,50, Juli 57,50, August 56. Fest.

Bremen, 20. März. Tabak. Umsatz 1575 Packen St. Felix. — Baumwolle stetig. Upland middling, loco 51¼ ₰, Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, März 51¼ ₰, April 51¼ ₰, Mai 51½ ₰, Juni 51¾ ₰, Juli 51¾ ₰, August 52 ₰. — Wolle. Umsatz 108 Ballen Cap, 10 Ballen Kämmlinge. — Schmalz. Armour 37 ₰, Cudahy 37 ₰.

* Amsterdam, 20. März. (Privattelegramm des Leipziger Tageblattes) Kaffeemarkt: Fest, gut ordinair Java 37½—37¾ mit Käufern, Melang mit 38 Cents bezahlt.

* Havre, 21. März, 10 Uhr 30 Min. Kaffee. (Eildepesche des „Leipziger Tageblattes" von Peimann, Ziegler & Cie.) Santos good average März 72,00, Juni 69,25, August 67,25, December 64,50 Frcs. Fest.

Rio Janeiro, 17. März. (Von J. F. de Lacerda & Co.) Kaffee. Markt fest. Nr. 1 63s 3d, Nr. 2 60s 9d, Nr. 3 57s 3d frachtfrei per Dampfer nach Bremen. Tägliche Zufuhren 6700 Sack. Vorrath 166 000 Sack.

Santos, 17. März. (Telegramm von Holworthy & Ellis.) Kaffee. Zufuhren 25 000 Sack. Verkäufe für Europa 50 000 Sack, für die Vereinigten Staaten 6000 Sack, Vorrath 200 000 Sack. — Tendenz fest. Good average 56½ s. Kost und Fracht per Dampfer nach Hamburg oder Bremen.

Santos, 17. März. (Telegramm von J. F. de Lacerda & Co.) Kaffee. Nr. 1 62s 3d, Nr. 2 58s 9d, Nr. 3 53s 9d frachtfrei per Dampfer nach Bremen. Tägliche Zufuhren 3700 Sack. Vorrath 167 000 Sack. Markt sehr fest.

Santos, 17. März. (Telegramm von Aug. Leuba & Co.) Kaffee. Good average 60½ s. Kost und Fracht per Dampfer nach Bremen.

* Magdeburg, 21. März. Zucker. (Telegramm der Herren Zuckschwerdt & Beuchel.) Melis I. 27,25 ℳ Ruhig. — 92% Kornzucker 24,20—24,40 ℳ, 88% Kornzucker 22,80—23—40 ℳ Schwächer.

Magdeburg, 21. März. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 92 Proc. 24,20—24,40 ℳ, do. 88° 22,80—23,40 ℳ, do. Rend. 75° 17,70—19,80 ℳ — Tendenz: Schwächer.

Magdeburg, 21. März. Fein Brodraffinade 30,00 ℳ, fein Brodraffinade 29,50 ℳ, Gem. Raffinade 27,75—28,50 ℳ, Gem. Melis I. 27,25 ℳ — Tendenz: Ruhig.

Magdeburg, 21. März. Rohzucker I. Product: Durchgehend f. a. B. Hamburg. März 14,60 ℳ bez., 14,57½ ℳ Br., 14,52½ ℳ G., April 14,65—14,60 ℳ bez. u. Br., 14,57½ ℳ G., Mai 14,77½ ℳ Br., 14,70 ℳ G., Juni 14,87½ ℳ bez., 14,90 ℳ Br., Juni-Juli 15,00 ℳ G., 15,00 ℳ Br., October-December 12,95 Mark bez., November-December 12,85 ℳ bez. — Tendenz: Matt.

WTB. Hamburg, 20. März, Nachmittags 3 Uhr 30 Minuten. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88% Rendement, frei an Bord Hamburg per März 14,45, per Juli 14,65, per August 14,70, per November 12,60, per December 12,65. Ruhig, fest.

Prag, 20. März. Rohzucker: fest, loco 26,95.

Paris, 20. März. Rohzucker 88° träge, loco 38,50. — Weißer Zucker weichend, Nr. 3 per 100 kg per März 40,80, per April 41,00, per Mai-Juni 41,25, per Mai-August 41,60.

London, 20. März. (Colonialwaaren-Wochenbericht.) Zucker. Vorrath 57 147 Tons. Ablieferung an den Consum für die Woche und Ablieferung für den Export 3992 Tons. Gelandet während der Woche 4309 Tons. — Kaffee. Vorrath 13 113 Tons. Ablieferung an den Consum für die Woche 277 Tons. Ablieferung für den Export 436 Tons. Gelandet während der Woche 1743 Tons. — Reis. Vorrath 17 548 Tons. Ablieferungen der Woche 1194 Tons. Gelandet während der Woche 1369 Tons. — Wetter: Schneefall.

London, 20. März. Zucker. 96proc. Javazucker 15¾, fest, Rüben-Rohzucker 14¼, fest, krystallisirter Demerara-Zucker schleppend, Londres zu Käufers Gunsten. — Kaffee. Plantation Ceylon ostindischer und Costarica 1s rückgängig. — Cacao. Trinidad, Granada und Ceylon durchweg in guter Frage zu gut behaupteten Preisen. — Reis matt, Arracan und Rangoon-Ladungen 6 ℓ 7½ s. — Thee stetig. — Reis ruhig. — Jute stetig. — Leinöl 18s 6d. — Terpentinöl 28s. — Rüböl 22s 9d. — Baumwollöl 20s 6d. — Silberbarren 43⅞. — Kupfer, Chilibarren 80 ℓ 7s 6d bis 80 ℓ 17s 6d. — Zinn, Straits 108 ℓ 5s, englisches 159 ℓ. — Blei, englisches 14 ℓ 7s 6d, spanisches 14 ℓ 3s 9d. — Zink, gewöhnliche Marken 19 ℓ, besondere 19 ℓ 5s.

Savannah, 17. März. Zucker. Centrifugal 96 Proc. 6⅛, Rio fair ref. Muscovados 5¼ R. Wechsel auf London 21 Proc. Discont.

Bremen, 19. März. Reis. Polirter Reis fest. Die an den Markt gebrachte Waare neuer Ernte ist größtentheils verkauft. Die abnorme Witterung hemmt das Geschäft in allen Theilen.

Breslau, 20. März. Kleesamen schwächer angeboten, rother fest, per 50 kg 25—30—33—38—41 ℳ, weißer unverändert, per 50 kg 24—30—33—37—41 ℳ, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen fest, per 50 kg 25—30—35—40 bis 42 ℳ — Tannen-Kleesamen fest, per 50 kg 35—37—39 bis 41 ℳ — Timothee ruhig, per 50 kg 27—29—31 ℳ

Magdeburg, 21. März. Kartoffelspiritus behauptet. Loco ohne Faß 48,40—48,80 ℳ bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe, 29,80 ℳ bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe. Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde wenig angeboten.

Breslau, 20. März. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per März 46,50, do. per April-Mai 47,50, do. per Mai-Juni 48,00, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per März 28,30.

Stettin, 20. März. Spiritus geschäftslos, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 47,60, mit 80 ℳ Consumsteuer 29,30, per April-Mai mit 70 ℳ Consumsteuer 30,40.

Königsberg, 20. März. Spiritus per 100 l 100 Procent 50er loco 47,00, per März 47,00, per Frühjahr 48,00.

Danzig, 20. März. Spiritus per 10 000 l-Procent loco contingentirter 46,00, nichtcontingentirter 27,50. Zufuhr fehlt wegen totaler Verkehrsstockung. Markt vollständig geschäftslos.

Posen, 20. März. Spiritus loco ohne Faß (50er) 48,00, do. do. (70er) 27,80, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber 27,80. Flau.

Hamburg, 20. März. Spiritus ruhig, per März 20¼ Br., per April-Mai 20¼ Br., per Mai-Juni 20¼ Br., per Juni-Juli 21 Br.

Paris, 20. März. Spiritus träge, per März 47,00, per April 47,00, per Mai-August 47,00, per September-December 44,75.

Stettin, 20. März. Petroleum loco verzollt 13,20.

Hamburg, 20. März. Petroleum fest. Standard white loco 7,45 Br., 7,40 bez., per August-December 7,30 Br.

Bremen, 20. März. Petroleum. Ruhig. Standard white loco 7,30 Br.

Bremen, 20. März. (Telegramm.) Petroleum. Schwach. Standard white loco 7,25.

Antwerpen, 20. März. Petroleum. Raffinirtes Type weiß, loco 17½ bez. u. Br., per März 17 bez., 17¼ Br., per Mai 16¾ Br., per September-December 17¾ bez., 17¾ Br. Weichend.

Bremen, 19. März. (Wochenbericht.) Cigarrentabake. Die Aufmerksamkeit an unserem Markte war während der letzten Woche leicht erklärlicher Weise durch die Vorgänge in Berlin stark in Anspruch genommen und bewegte sich das Geschäft in Folge dessen in engen Grenzen. Von neuem St. Felix- und Brasiltabaken gelangten ca. 1500 Packen auf Lieferung zu hohen Preisen zum Abschluß, deren Details sich jedoch noch der Oeffentlichkeit entziehen. Per Dampfer „Baltimore" sind größere Abladungen von neuem St. Felix zugeführt, die in den nächsten Tagen zur Besichtigung gebracht werden dürften. Eine an den Markt gestellte Partie Carmen-Tabak von ca. 135 Ser. fand schlank Nehmer. Für Seedleaf-Tabak zeigte sich etwas mehr Frage. Die abgeschriebenen ca. 600 Kisten wurden zu guten Preisen von Ankauf begehrt. Die übrigen Sorten blieben ohne Umsatz. (B. Z.)

Breslau, 20. März. Zink Gebolsmarke zweiter Hand, 18,50 bez.

London, 20. März. Chili-Kupfer 80⅞.

London, 19. März. Quecksilber zweite Hand 8 ℓ 2s 6d Br.

Amsterdam, 21. März. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie., hier.) Mittag. Zinn-Auction: 24 200 Bl. Banka und 800 Bl. Billiton zu 94¾ fl. durchschnittlich.

Siegen, 20. März. (K. Z.) Die heutige Eisen-Börse war wieder gut besucht. Die Geschäftslage ist fest und die Stimmung der Verkäufer, die ihre Erzeugung größtentheils bis Ende des nächsten Jahresviertels verschlossen haben, sehr zuversichtlich. Preise wurden, wie folgt, festgestellt: Roher Spatheisenstein 9,60 ℳ, gerösteter Spatheisenstein Ia 13,50—14 ℳ, bezgl. IIa 12,80 bis 13,50 ℳ, Brauneisenstein 10,20—10,80 ℳ, Glanzeisenstein 10,50 bis 11,00 ℳ, Spiegeleisen mit 8—10 Proc. Mangangehalt 57 ℳ, bezgl. 10—12 Proc. 59 ℳ, bezgl. 12—14 Proc. 61,50 ℳ, bezgl. 14—16 Proc. 61 ℳ, bezgl. 20 Proc. 74 ℳ. Bessemer Eisen — ℳ, Stahleisen und Qualitäts-Puddeleisen 51—52 ℳ, geschmiedete Luppen 84 ℳ, gewalzte bezgl. 86 ℳ, gewalztes Stabeisen (Grundpreis) 135 ℳ, geschweißtes Stabeisen (Grundpreis) 132—135 ℳ, geschweißte Feinbleche (Grundpreis) 150 ℳ, Ia Cokes für Hochöfenwerke 8,60—9 ℳ. Die Preise verstehen sich für 1000 kg frei Waggon Verladestation, bzw. ab Werk.

Glasgow, 20. März. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 38s 10d.

Glasgow, 21. März. Roheisen. Mixed numbers warrants 38s 11½d.

Hamburg, 20. März. Fischmarkt. Die Zufuhren deckten den Bedarf nicht. Die Engros-Preise stellten sich per Pfund: Zungen, ausgesuchte große 2,25 ℳ, Rothzungen 40 ₰, Karpfen, lebende 80 ₰, Zander, russische 50 ₰, Schellfische 30 ₰, Cabliau 25 ₰, Heringe 18 ₰, Hummer, lebende 1,60 ℳ

† Plauen, 21. März. Trotz des durch Schneeverwehungen erschwerten Fortkommens auf den Dorfwegen war der heutige Viehmarkt dennoch mit 650—680 Stück durchgehends schönen Rindern meist bayerischen Scheckviehschlages zum Zug und zum Schlachten betrieben. Da diesmal die Großhändler fehlten, so entwickelte sich kein flottes Handelsgeschäft. Die Preise waren, wie schon seit langer Zeit, gedrückt, es kostete der Centner Lebendgewicht 24—30 ℳ, das Paar Ochsen je nach Gewicht und Güte 480—600 ℳ im Durchschnitt. Trotz der billigen Preise wurde von den Landwirthen verkauft, da nicht abzusehen ist, wann die Preise wieder steigen. — Der nächste Viehmarkt findet am 4. April statt.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 19. März 979 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 20. März. Weizen, zu hohe Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 kg weißer 15,70—16,30—16,60 ℳ, gelber 15,60—16,30—16,50 ℳ — Roggen in ruhiger Haltung, per März 109,00 ℳ, per April-Mai 109,00 ℳ, per Mai-Juni 112,00 ℳ — Rüböl per März 46,50 ℳ, per April-Mai 45,50 ℳ Wetter: Schön.

Köln, 20. März. Weizen fremder loco 18,75, hiesiger loco 17,50, per Mai 17,70, per Juli 17,90. — Roggen fremder loco 14,25, hiesiger loco 13,50, per Mai 12,70, per Juli 12,80. — Hafer, hiesiger loco 13,50. — Rüböl per 50 kg loco 25,50, per Mai 24,40, per October 100 kg 48,80.

Stettin, 20. März. Weizen unverändert, loco 157—163, per April-Mai 165,50, per Juni-Juli 170,00. — Roggen unverändert, loco 101—112, per April-Mai 115,50, per Juni-Juli 120,00. — Pommerscher Hafer loco 101—108. — Rüböl geschäftslos, per April-Mai 45,20, per September-October 46,00.

Hamburg, 20. März. Weizen loco still, holsteinischer loco 162,00—170,00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 120,00—126,00, russischer loco ruhig, 90—96. — Hafer fest. — Gerste fest. — Rüböl loco fester, loco 47. — Wetter: Bedeckt.

Königsberg, 20. März. Weizen unverändert. — Roggen unverändert, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 98,75. — Gerste still. — Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 100,00. — Weiße Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht flau. — Wetter: Bewölkt.

Danzig, 20 März. Weizen loco per April-Mai Transit 126,50, per Juni-Juli Transit 129,50. — Roggen per April-Mai Transit 71,50.

Wien, 20. März. Weizen per Frühjahr 7,43 G., 7,48 Br., per Juni-Juli 7,53 G., 7,58 Br. — Roggen per Frühjahr 5,82 G., 5,87 Br., per Juni-Juli 6,03 G., 6,08 Br. — Mais per Mai-Juni 6,70 G., 6,75 Br., per Juni-Juli 6,61 G., 6,66 Br. — Hafer per Frühjahr 5,45 G., 5,50 Br., per Juni-Juli 5,73 G., 5,78 Br.

Pest, 20. März. Weizen loco fest, per Frühjahr 7,05 G., 7,06 Br., per Herbst 7,44 G., 7,45 Br. — Hafer per Frühjahr 5,17 G., 5,19 Br., per Herbst 5,54 G., 5,56 Br. — Mais per Mai-Juni 6,21 G., 6,22 Br.

Amsterdam, 20. März. Weizen per Mai 195, per November 197. — Roggen per März 109, per Mai 105—106, per October 106.

Antwerpen, 20. März. Weizen schwach. — Roggen unbelebt. — Hafer still. — Gerste fest.

London, 20. März. An der Küste keine Weizenladung angeboten. — Wetter: Schneefall.

Liverpool, 20. März. Weizen und Mehl ruhig. Mais ⅛ d höher. — Wetter: Schön.

Hull, 20. März. Weizen schwächer, fremder ½—1 s niedriger. Wetter: Kalt.

Paris, 20. März. Weizen ruhig, per März 23,75, per April 23,75, per Mai-Juni 23,75, per Mai-August 23,75. — Mehl ruhig, per März 52,10, per April 51,90, per Mai-Juni 51,75, per Mai-August 51,75. — Rüböl ruhig, per März 51,00, per April 51,00, per Mai-August 52,00, per September-December 53,50.

Petersburg, 20. März. Talg loco 59,00, per August 49,00. — Weizen loco 13,00. — Roggen per Juni-Juli 5,70. — Hafer loco 3,60. — Hanf loco 45,00. — Leinsaat loco 13,25. — Wetter: Frost.

New-York, 20. März. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 7000, do. nach Frankreich 2000, do. nach anderen Häfen des Continents 32 000, do. von Californien und Oregon nach Großbritannien 40 000 Qrts.

New-York, 19. März. Der Weizenmarkt eröffnete fest, ermattete dann, weil günstige Erntebrichte einliefen, welche wir jedoch nicht für unbedingt zuverlässig erachten. Als auch die Exporteure nur mäßige Abnahme zeigten, trat das Angebot dringend hervor und schloß man ⅛ c niedriger. — Mais ebenfalls etwas matter, sehr wenig Umsatz. — Schmalz matt in Folge starker Schweinezufuhren und großer Zurückhaltung der Exporteure.

New-York, 20. März. Baumwolle in New-York 10, do. in New-Orleans 9⅞. — Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7⅞ G., do. in Philadelphia 7⅞ G. — Rohes Petroleum in New-York 6⅞, do. Pipe line Certificates 93⅞. Fest. — Mehl, 3 D. 15 C. — Rother Winterweizen loco 89⅞, do. per März 89, per April 89⅞, per Mai 89⅞. — Mais (New) 60. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. — Kaffee. Rio Nr. 7 low ordinary per April 9,95, do. do. per Juni 9,82. — Schmalz (Wilcox) 7,75, do. Fairbanks 7,80, do. Rohe & Brothers 7,75. — Kupfer per April 16,00. — Getreidefracht ⅛.

Odessa, 17. März. Getreide-Wochenbericht. Der Verkehr war in der abgelaufenen Woche in Folge der unbefriedigenden Nachrichten vom Auslande und des Rückganges der fremden Wechselpreise wenig belebt; schöner weicher Weizen behauptet, Saxonka wenig angeboten, Ghirka still, hauptsächlich für heimischen Bedarf gekauft; Roggen von gutem Gewichte besser bezahlt; alter Mais still, neuer knapp; Gerste fest; Hafer und Oelsaaten still. Die Ausfuhr ist in den letzten Wochen sehr belangreich gewesen, die Vorräthe haben sich dadurch erheblich vermindert. Frachten ruhig in Folge reichlichen Angebots. — Wolle ohne Umsatz.

* Berlin, 20. März. Producten-Bericht von Fari & Feuer. Wind NNO. Thermometer früh — [illegible]. Barometer [illegible]. Wetter: Schnee. Auch am heutigen Getreidemarkt ist die Tendenz, in Folge der anhaltend ungünstigen [illegible] des Wetters, wieder sehr fest gewesen, obwohl das Ausland wenig Anregung bot, aus Amerika sogar niedrigere Notirungen für Weizen vorlagen. Weizen besserte sich um ca. 1 M. Roggen und Hafer waren etwa ½ M. höher; doch blieb auch heute der Verkehr beschränkt. — Der Effectivhandel blieb behindert bei fester Tendenz; die Zufuhr ist in Folge des starken Schneefalls schwach. — Roggenmehl wurde ½—1 Pf. besser bezahlt. — Rüböl zeigte eher matte Haltung, hat sich aber wenig verändert. — Spiritus war bei trägem Verkehr anfänglich etwas schlechter, hat sich aber später befestigt und schliesst noch etwas höher als gestern.

Weizen per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez.

Roggen per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef., fein inländischer [illegible] M. ab Bahn bez., gut do. [illegible] M. ab Bahn bez., mittel do. [illegible] M. ab Bahn bez., klamm do. [illegible] M. ab Bahn bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez.

Gerste per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer [illegible] M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer [illegible] M. ab Bahn bez., fein schlesischer u. böhmischer [illegible] M. ab Bahn bez., fein preussischer [illegible] M. ab Bahn bez., pommerscher und uckermärk. [illegible] M. ab Bahn bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez.

Mais per 1000 kg loco [illegible] M. nach Qual. gef., per April-Mai [illegible] M.

Erbsen per 1000 kg Kochwaare [illegible] M. nach Qual. gef. Futterwaare [illegible] M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 kg Weizenmehl loco 00 [illegible] M., do. 0 [illegible] M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 [illegible] M., do. 0 und 1 [illegible] M. Brutto incl. Sack, do. 0 und 1 per März [illegible] M., per März-April [illegible] M., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez.

Rüböl per 100 kg netto loco ohne Fass [illegible] M., incl. Fass per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M., per Juni-Juli [illegible] M., per September-October [illegible] M. bez.

Spiritus per 10 000 Liter-procent loco ohne Fass versteuert [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fasser per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., do. loco ohne Fass unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fasser per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per August-September [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez., do. loco ohne Fass unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fasser per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per August-September [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack per März [illegible] M., per April-Mai [illegible] M.

Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack per März [illegible] M., per April-Mai [illegible] M.

Telegraphische Coursberichte.

Berliner Productenbörse, 21. März. Weizen loco 154 bis 176 ℳ, per April-Mai 163,75 ℳ, per Mai-Juni 166,— ℳ, per Juni-Juli 168,50 ℳ, per Juli-August 170,25 ℳ — Roggen loco 115 ℳ, per April-Mai 119,75 ℳ, per Mai-Juni 121,75 ℳ, per Juni-Juli 123,75 ℳ, per Juli-August 125,75 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Matt. — Spiritus versteuert loco 96,80 ℳ, per April-Mai 96,— ℳ, per Mai-Juni 96,90 ℳ, 70 loco 30,— ℳ, per April-Mai 31,20 ℳ, per Mai-Juni 31,70 ℳ, per Juni-Juli 31,50 ℳ, per Juli-August 33,20 ℳ, 50 loco 48,90 ℳ, per April-Mai 49,70 ℳ, per Mai-Juni 50,20 ℳ, per Juni-Juli 51,10 ℳ, per Juli-August 52,— ℳ Kündigung: —. Stimmung: Fest. — Rüböl loco 45,30 ℳ, per April-Mai 44,70 ℳ, per September-October 45,30 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Flau. — Hafer per April-Mai 113,75 ℳ, per Juni-Juli 117,75 ℳ

WTB. Liverpool, 20. März, Nachmittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Middl. amerikanische Lieferung: März 5⅞ d. Käuferpreis.

WTB. Liverpool, 20. März, Nachmittags 1 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: März 5⅞ Verkäuferpreis, März-April 5⅞ do., April-Mai 5⅞ Käuferpreis, Mai-Juni 5⅞ Verkäuferpreis, Juni-Juli 5⅞ Käuferpreis, Juli-August 5⅞ Verkäuferpreis, August-September 5⅞ do., September-October 5⅞ do., September 5⅞ d. do. Dhollerah good 4⅞.

WTB. Liverpool, 21. März. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 Ballen. Stimmung: Träge. Heutiger Import 800 Ballen.

Berlin, 21. März. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 5 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Command.-Antheile	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	[illegible]	Italiener	[illegible]

Tendenz: Still.

Berlin, 21. März. 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Dux-Bodenb. E.-B.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Disc.-Commandit	[illegible]
Dortmund-Enschede	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Bochumer Gussstahl	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Meckl. Friedrich-Franz	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	[illegible]	4% Russen von 1884	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	4procentige Consols	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	3½procentige Consols	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Oesterr. Loosbahn	[illegible]

Tendenz: Still. Russische Bank [illegible].

Berlin, 21. März, 1 Uhr 50 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Berliner Disconto-Comman.	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Buschtiehrader B	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	[illegible]	Russen von 1884	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	II. Orient	[illegible]
Mecklenburg	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]

Tendenz: Still.

Berlin, 21. März. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	[illegible]
Deutsche Reichsanleihe	[illegible]	Weimar-Gera	[illegible]
3½ proc. Reichsanleihe	[illegible]	**Eisenb.-Prior.-Obligat.**	
Preuss. 4proc. Consols	[illegible]	Pilsen-Priesen	[illegible]
3½% Consols	[illegible]	Mährisch-Schlesische	[illegible]
Sächs. 3proc. Rente	[illegible]	**Bank-Actien.**	
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Egypter	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Italienische 5proc. Rente	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	[illegible]	Disconto-Comm.-Anth.	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Dresdener Bank	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	Geraer Bank	[illegible]
Papierrente	[illegible]	Gothaer Privatbank	[illegible]
Rumänische 5proc. Rente	[illegible]	Leipziger Credit	[illegible]
Russen von 1877	[illegible]	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen von 1880	[illegible]	Mitteldeutscher Credit	[illegible]
Russen v. 1884, grosse Stücke	[illegible]	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Russen v. 1884, kleine Stücke	[illegible]	Reue Bank f. auswärt. Handel	[illegible]
Russische 6% Goldrente	[illegible]	Sächsische Bank	[illegible]
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	**Industrie-Actien.**	
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Serbische Staatsrente	[illegible]	Chem. Werke (Zimmermann)	[illegible]
Ungarische Goldrente	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Eisenb.-Stamm-Actien.		Eckert	[illegible]
Altenburg-Zeitz	[illegible]	Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	[illegible]	Hörder conv.	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Kette	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Mecklenburg Fr.-Franz	[illegible]	Nordlandorf Zucker	[illegible]
Mittelmeerbahn	[illegible]	Leopoldshall Stamm-Actien	[illegible]
Nordhausen-Erfurter abgest.	[illegible]	Marienhütte	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	[illegible]	Riebeck	[illegible]
Werrabahn	[illegible]	Solvay	[illegible]
Weimar-Gera	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Aussig-Teplitzer	[illegible]	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	**Wechsel.**	
Böhmische Westbahn	[illegible]	Amsterdam kurz	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	do. lang	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Brüssel kurz	[illegible]
Galizische (Carl-Ludwig)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	London kurz	[illegible]
Graz-Köflach	[illegible]	do. lang	[illegible]
Lübeck-Büchener	[illegible]	Paris kurz	[illegible]
Lüttich-Limburger	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr. Nordw.-E. (Elbeth.)	[illegible]	Wien kurz	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Oesterr. Localbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Schweiz. Westbahn	[illegible]	Warschau kurz	[illegible]
Saalbahn	[illegible]	**Sorten.**	
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Napoleonsd'or	[illegible]
		Oesterr. Banknoten	[illegible]
4% Lombarden-Prioritäten	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]

Tendenz: Still. Russische Werthe schwach. Maxhagen(?) [illegible]. Privat-Discont 1⅞ Procent. Erdmannsdorf [illegible]. Senkler(?) [illegible]. Phönix A. [illegible]. Oberschlesische Eisenbahnbedarfs-Ges. [illegible].

Nachbörse:

Oesterr. Credit	[illegible]	Disconto-Comm.	[illegible]
Oesterr. Staatsbahn	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Russische Bank	[illegible]	Laurahütte	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Neueste Russen von 1884	[illegible]
Mainzer	[illegible]	Mecklenburger	[illegible]

Frankfurt a. M., 21. März. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Hessische Ludwigsbahn	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Tendenz: Lustlos.

Wien, 21. März, 10 Uhr 50 Min.

Ungar. Creditactien	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Oesterr. Creditactien	[illegible]	Ungar. 5% Papierrente	[illegible]
Franzosen	[illegible]	Ungar. 4% Goldrente	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Marknoten	[illegible]
Galizier	[illegible]	Napoleons	[illegible]
Nordwestbahn	[illegible]	Bankverein	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Länderbank	[illegible]
Oesterr. Papierrente	[illegible]	Unionbank	[illegible]

Tendenz: Sehr still.

Wien, 21. März. (Schluss-Course.)

Goldrente	[illegible]	Galizier	[illegible]
Ungar. Goldrente	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]
Lombarden	[illegible]	London	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]

Tendenz: Sehr still. Buschtiehrader B [illegible].

London, 21. März, 11 Uhr 5 Min. Consols 101⅞. Russen von 1873 [illegible].

Paris, 21. März, 1 Uhr. 3proc. Rente [illegible]. 4½proc. Rente —,—. Lombarden —,—.

Dresden, 21. März.

Sächsische Staatspapiere etc.

3% Rente à 5000 Mk.	[illegible]	[illegible]	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 2000 -	[illegible]	[illegible]	Actien à 25 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 1000 -	[illegible]	[illegible]	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 500 -	[illegible]	[illegible]	Landcultur-Rentensch.	[illegible]	[illegible]
von 1855 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	Landwirthsch. Creditbrief.	[illegible]	[illegible]
von 1847 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	do. do.	[illegible]	[illegible]
von 1852—1868 à 500 Thlr.	[illegible]	[illegible]	do. do.	[illegible]	[illegible]
von 1852—1868 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	do. kündbar	[illegible]	[illegible]
von 1869 à 500 Thlr.	[illegible]	[illegible]	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	[illegible]	[illegible]
von 1869 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	do. kleine	[illegible]	[illegible]
von 1870 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe	[illegible]	[illegible]
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	[illegible]	[illegible]			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	[illegible]	[illegible]			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	[illegible]	[illegible]			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	[illegible]	111,—			

Bank- u. Credit-Actien.		Societäts-Brauerei	[illegible]
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	[illegible]	Continental-Pferdebahn	[illegible]
Chemnitzer Bankverein	[illegible]	Ketter Dampfschleppschiff.-G.	[illegible]
Dresdner Credit	[illegible]	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	[illegible]
Dresdner Bank	[illegible]	Chemnitzer Papierfabrik	[illegible]
Geraer Bank	[illegible]	Dresdner Papierfabrik	[illegible]
do. Handels- u. Credith.	[illegible]	Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
Leipziger Bank	[illegible]	Penziger Patent-Papierfabrik	[illegible]
Oberlausitzer Bank	[illegible]	Schedaer Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	[illegible]	Thode'sche Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	[illegible]	Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten		Weissenborner Papierfabrik	[illegible]
Aussig-Teplitz 4½%	[illegible]	Chemnitz. Werkz.-Masch.-F. (Zimmermann)	[illegible]
Böhmische Nordbahn 4% Gold	[illegible]	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	Dampfk.- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	D. Werkz.-M.-F. (Vormgebr.)	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
do. 4½% Gold	[illegible]	Grosschulm. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Lauchhammer	[illegible]
do. do. 1871	[illegible]	do. convertirte	[illegible]
do. do. 1874 Gold	[illegible]	Lausitzer M.-F. (Petzold)	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%	[illegible]	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
Kaschau-Oderberg	[illegible]	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	[illegible]
Kronprinz-Rudolfsbahn	[illegible]	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-Anst.	[illegible]
do. Salzkammerg. 4% Gold	[illegible]	do. Gussstahlfbr. z. Döhlen	[illegible]
Lemberger gar.	[illegible]	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	[illegible]
do. steuerpfl.	[illegible]	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
do. steuerfrei	[illegible]	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	[illegible]
Mährische Grenzbahn	[illegible]	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	[illegible]
do. Schles.-Centralbahn	[illegible]	Zittauer Maschf. (Kossler &Co.)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]	Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler)	[illegible]
do. do. Lit. B	[illegible]	Sten. Tucaf. u. Kam. (Moritz)	[illegible]
Pilsen-Priesen 4% gar.	[illegible]	Chemnitzer Actienspinnerei	[illegible]
Prag-Dux 4% Gold	[illegible]	Chem. Act.-Farb. (Körner)	[illegible]
do. 5% Gold	[illegible]	Dresdner Lederfbr. (Bierling)	[illegible]
Industrie-Actien.		Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	[illegible]
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	[illegible]	do. Pressh.-Kornspr.-Fabr.	[illegible]
Bayerisches Brauhaus	[illegible]	Hotel Bellevue	[illegible]
do. Stamm-Prior.	[illegible]	Leder-Mil.-Effect.-F. (Thiele)	[illegible]
Braunschweig. Nat.-Brauerei	[illegible]	Leisn. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	[illegible]
Brauschw. Br. Streitberg	[illegible]	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	[illegible]
Brüxer Brauerei	[illegible]	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	[illegible]	Pirnaer Malzfabrik	[illegible]
Felsenkeller-Brauerei	[illegible]	Sächs. Holzindustrie Rabenau	[illegible]
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	[illegible]	do. Kammg.-Spinn. (Seiferth)	[illegible]
do. do. B	[illegible]	do. Lederindustrie (Bock)	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	[illegible]	do. do. (Steinbach)	[illegible]
Lesser Bierbrauerei	[illegible]	do. Nähfd.-F. (Gardemann)	[illegible]
Gieser Vereinsbrauerei	[illegible]	do. Ofen-u.Ch.-F.(E.Teichert)	[illegible]
Hofbrauhaus	[illegible]	Schles. Cementf. (Groschowitz)	[illegible]
do. St.-Prior.-Act.	[illegible]	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	[illegible]
do. Vorz.-Act. I	[illegible]	do. kleine	[illegible]
do. do. II	[illegible]	Verein. Radeberg. Glashütten	[illegible]
Lichtenhain Bayer. Bierbrauer.	[illegible]	do. Dresdner Strohhut-F.	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauer.	[illegible]	Wesenthaler Actien-Spinnerei	[illegible]
Mönchshof-Culmb. Exportbr.	[illegible]	Bergbau-Actien.	
Nürnberger Brauerei	[illegible]	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	[illegible]
Plauen'scher Lagerkeller	[illegible]		
Reisewitzer Brauerei	[illegible]		
Schloss Chem. Act. Lagerb.-B.	[illegible]		

Schiffahrt.

Wasserstände am 21. März.

Dresden + 0,80. Magdeburg + 4,00 (Eistreiben (schwach). Rosslau + 4,04 (Schnee-Eis). Calbe (Unterpegel) + 3,52. Trotha + 3,78 (Starkes Schnee-Eis).

Eingetroffen: in Hongkong (20/3) „Preußen", in Brindisi (19/3) „Stettin" von Port Said, beide norddt. Lloyd-Postdampfer; in Havre (18/3) „Sagonia" von Hamburg, (17/3) „Borussia" von Westindien, (18/3) „Moravia" von Hamburg, alle drei Hamb.-amerik. Packet-A.-G. Postdampfer; in Bordeaux (17/3) der Postdampfer „Canada" von Colon und Hayti, der französische Dampfer „Senegal" von Brasilien und dem La Plata; in Moville (20/3) der Allan-Dampfer „Sarmatian"; in New-York (19/3) der Anchor-Dampfer „Furnessia", (18/3) der Dampfer „Hans & Kurt" (Rhederei G. J. H. Siemers & Co.), (16/3) der Hamb.-amerik. Packet-A.-G.-Postdampfer „Slavonia" von Stettin.

Abgegangen: Von Southampton (19/3) „Elbe" nach Bremen, von Genua (19/3) „Bayern" nach Port Said, von Vigo (19/3) „Ohio" nach dem La Plata, sämmtlich nordd. Lloyd-Postdampfer; von Havre (18/3) der Hamb.-amerik. Packet-A.-G.-Postdampfer „Hassatia" nach Hamburg.

Passirt: Lizard (20/3) der Hamb.-amerik. Packet-A.-G.-Postdampfer „Rugia" von New-York.

Prag, 19. März. Die für heute in Aussicht genommene Eröffnung der Elbschifffahrt wurde zufolge des eingetretenen Wetterumschwungs widerrufen.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.